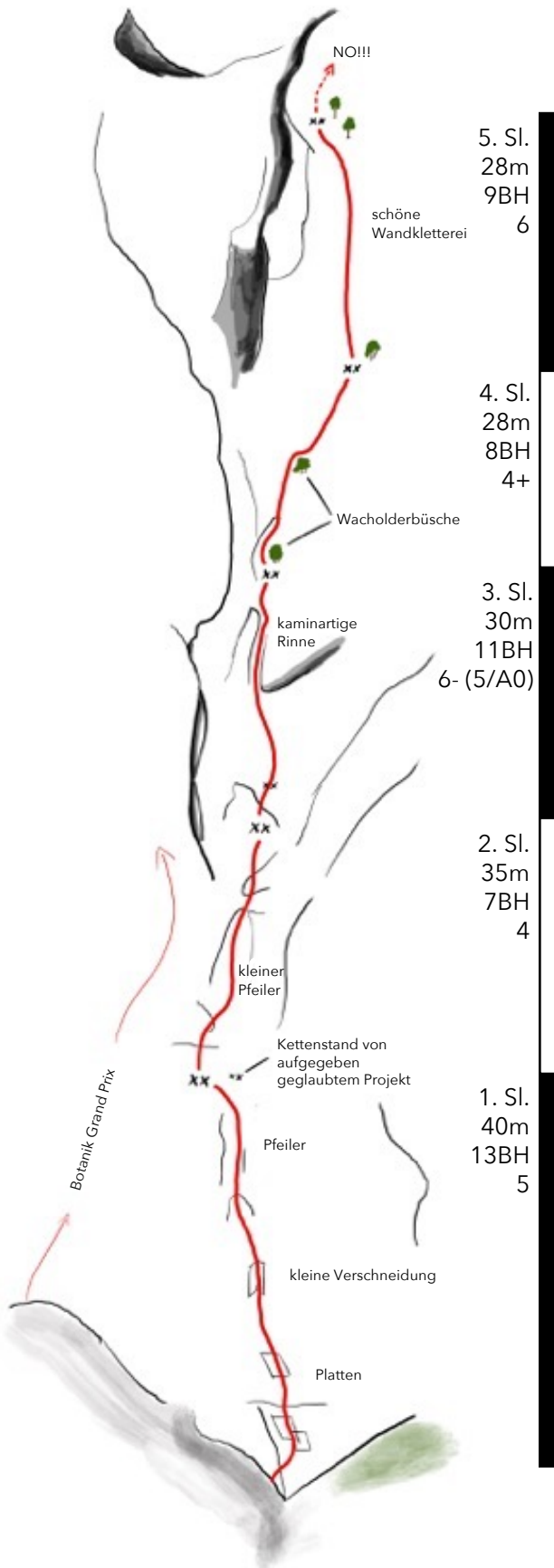


Quatschkopp (6)



In Gedenken an Horst-Jürgen Puhlmann (1937, † 2024): Ehemann, Papa und Opa, Bastler, neugieriger Geist und Kindskopf vor dem Herrn.*

Charakter: Gutmütige, gut abgesicherte Kletterei immer in der Nähe der markanten Rinne rechts am Fuß der großen Plattenwand im linken Teil der Martinswand. Bietet immer wieder nette Kletterstellen und mit der letzten Seillänge das Highlight in Sachen Schönheit und Schwierigkeit. Fünf Seillängen, insgesamt ca. 160 m.

Einstieg: rechts vom Dschungelbuch, ca. 35 m rechts unterhalb der Botanik Grand Prix, dort wo der Fels am weitesten hinabreicht. Name angeschrieben.

Material: 2 x 60 m Halbseile oder (mühsamer zum Abseilen) 80 m Einfachseil, 14 Expressschlingen, Helm!

Abstieg: Abseilen nach der 5. Seillänge, alle Stände mit zwei Ringen eingerichtet. Mit Halbseilen lassen sich die Stände der 2. und 4. Sl. überspringen.

Erstbegehung: Kilian Lommer und Jakob Scheler im Mai 2023. Eingerichtet durch K. Lommer mit Hilfe von Tonja Grillenberger und Frédéric Charles Malharin, danke!

Hinweis: Bei Gewittergefahr nicht einsteigen! Bei Starkregen sammelt sich innerhalb weniger Minuten das Wasser des gesamten Wandbereichs in der Rinne der zweiten Seillänge, was ausgesprochen unangenehm und gefährlich werden kann!

Durchgehend 10 mm-Expansionsanker aus A4-Stahl. Alle Löcher überbohrt.